



BMW auf der RETTmobil 2023.

Pressemappe.

BMW auf der RETTmobil 2023. Inhaltsverzeichnis.



1. **BMW auf der RETTmobil 2023.**
Leistungsstarke Partner für Rettungsprofis. 2
2. **Werkseigene Umrüstung am Standort München.**
Das neue Zentrum für Behörden und Sonderfahrzeuge im Werk
München rüstet die Einsatzfahrzeuge um.
.....13
3. **Zuverlässigkeit mit Tradition.**
Know-how, Erfahrung und maßgeschneiderte Entwicklung..... 15

1. BMW auf der RETTmobil 2023. Leistungsstarker Partner für Rettungsprofis.



Zur besseren Lesbarkeit wird in dieser Pressemappe das generische Maskulinum verwendet. Die in dieser Pressemappe verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

Auf der diesjährigen Fachmesse RETTmobil in Fulda (10. bis 12. Mai 2023) stellt die BMW Group erneut ein breitgefächertes Angebot von eigens auf die Anforderungen der Einsatzkräfte abgestimmten Fahrzeuge vor.

Längst hat sich die RETTmobil als europäische Leitmesse für Rettung und Mobilität etabliert und zu einer zentralen Informationsplattform für internationale Rettungskräfte, Feuerwehren und Notärzte entwickelt. Im Rahmen der 21. Auflage präsentieren 450 Aussteller aus 20 Nationen in 20 mobilen Messehallen aktuelle Lösungen und Technologien. Der Fokus der Messe liegt seit 2022 verstärkt auf dem internationalen Ausbau der Fachausstellung, um das Interesse der Fachbesucher aus dem europäischen sowie nicht-europäischen Ausland zu verstärken. Thematisch stellt sich die Messe RETTmobil den Herausforderungen der Zeit und wird sich u. a. mit dem Umgang von Pandemien befassen. Diese und weitere Herausforderungen werden das gesamte Rettungswesen national und international mit seinen Rettungs- und Hilfskräften vor neue Aufgaben stellen. Außerdem erhält das Fachpublikum einen umfassenden Überblick über die neuesten Entwicklungen im Bereich Rettungsdienst, technische Hilfeleistung sowie Brand- und Katastrophenschutz. Wobei Trends wie Digitalisierung und ferngesteuerte Rettungsmittel viele besonders interessieren könnten. So

werden unter anderem Einsatzroboter und Drohnen sowohl detailliert an verschiedenen Ständen als auch live in authentischen Einsatzsituationen zu sehen sein. In diesem fachlich anspruchsvollen Umfeld präsentiert sich auch die BMW Group mit ihrer über viele Jahrzehnte erworbenen Erfahrung und Kompetenz in der Entwicklung und Herstellung von Sonderfahrzeugen. Als führender Hersteller von Premium-Automobilen und -Motorrädern zeigt BMW in Fulda eine breite Palette an maßgeschneiderten Lösungen für funktionale Einsatzfahrzeuge auf zwei und vier Rädern, die nicht nur in Bezug auf Funktion, Leistung und Sicherheit höchsten Ansprüchen gerecht werden, sondern auch im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit. Auch die Nachfrage nach vollelektrischen Modellen steigt exponentiell an. Die BMW Group treibt die Elektrifizierung der gesamten Fahrzeugflotte konsequent voran. Der Fahrplan ist, dass 2030 mindestens jedes zweite Fahrzeug vollelektrisch sein soll. Schon in diesem Jahr wird die BMW Group mehr als doppelt so viele Fahrzeuge in diesem Segment fertigen als im Vorjahr.

Einsatzfahrzeuge von BMW: immer kompetent, nachhaltig und leistungsstark.

In diesem Jahr zeigt BMW dem Fachpublikum insgesamt vier Fahrzeuge und zwei Motorräder. Auf den eigenen Messeflächen in Halle 3 warten eine Auswahl der BMW X Baureihen, sowie das Kampagnenfahrzeug der BMW i4* Tune It! Safe! auf die Messebesucher.

Als Highlight wird der vollelektrische BMW iX1* als Rettungsdienstfahrzeug präsentiert. Des Weiteren zeigen ein BMW X1 xDrive20d* als Feuerwehr Kommandowagen, ein BMW X3 xDrive20d* Notarzteinsatzfahrzeug sowie ein BMW X5 xDrive45e* als getarnte Version mit portablem Blaulichtsystem, die Vielfältigkeit von BMW Einsatzfahrzeugen.

Für den Einsatz auf und abseits befestigter Straßen stehen das Einsatzmotorrad BMW F 850 GS und der elektrische Scooter BMW CE

04 P, mit Sonderbeklebung, für den professionellen Einsatz im urbanen Feuerwehrumfeld bereit.

Über den Messestand von BMW hinaus werden BMW Einsatzfahrzeuge auch bei den BMW Partnern der Firmen Hänsch und Firma Haberl Electronic gezeigt. Am Haupteingang der Messe empfängt Sie bereits in Zusammenarbeit mit dem Partner Hänsch das BMW iX* Showcar als Notarzteinsatzfahrzeug die Messebesucher. In der Halle B wird auf dem Messestand der Firma Haberl Electronic ein weiterer BMW X3 im Feuerwehrdesign präsentiert. Die BMW Group steht für erstklassige individuelle Mobilität und leistet einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung. Ziel ist es, Ökonomie, Ökologie und die Gesellschaft in Einklang zu bringen. Sie verbindet Freude und Verantwortung ohne Kompromisse und ist zusammen mit ihren Partnern bei Umwelt-, Sozial- und Integritätsstandards führend in der Industrie.

BMW iX1 Rettungsdienstfahrzeug.

Mit dem iX1 xDrive30* präsentiert BMW – das erste allradgetriebene vollelektrische Fahrzeug, welches hervorragende Raumnutzung bei kompakten Außenmaßen mit jenem dynamischen Fahrerlebnis kombiniert - das, was für jeden BMW typisch ist. Im Rahmen der RETTmobil 2023 zeigt BMW auf seinem Stand in Halle 3 jetzt die uniformierte Version eines entsprechenden Einsatzfahrzeuges. Speziell für den Sondereinsatz verfügt dieser BMW iX1 über eine spezielle Design-Folierung und die Dachbalken-Signalanlage DBS 5000 mit Alley Lights, Arbeitsscheinwerfer, Powerblitz, Zusatzblitz, sowie Druckkammerlautsprecher. Angetrieben wird das ausgestellte Fahrzeug vollelektrisch mit einer Leistung von 230KW/ 313 PS Leistung und einem maximalen Drehmoment von 494 Nm. Die elektrische Reichweite beträgt kombiniert 416 – 439 km. Der CO₂-Ausstoß beträgt 0 g/km und hat eine Batterieentladungsphase von 18,1 – 16,9 kWh/100 km. Der

BMW iX1 erreicht eine Höchstgeschwindigkeit von 180 km/h. Die Antriebskraft wird mit BMW xDrive auf alle vier Räder übertragen. Dieses intelligente Allradsystem erweitert das fahrdynamische Potenzial des Fahrzeugs zusätzlich, indem es die Antriebskräfte in Abhängigkeit von Fahrbahnbeschaffenheit und Kraftschluss zwischen Rad und Fahrbahn innerhalb von Sekundenbruchteilen radindividuell verteilt, Sportsitze und Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer bieten nicht nur ausgezeichneten, rückschonenden Sitzkomfort, sondern auch besten Halt auf dem Weg zum Einsatzort. Dank des verbauten Head-Up Displays sind alle wichtigen Informationen, inklusive der Richtungshinweise des Live Cockpit Professional, für den Fahrer ablesbar, ohne dass er den Blick von der Straße abwenden muss. Adaptive LED-Scheinwerfer mit Abbiegelicht sorgen bei Dunkelheit und schlechtem Wetter für eine optimale Ausleuchtung der Fahrbahn. Zwei blaue LED Frontblitzer Typ Sputnik Mini black sind im Randbereich der Fahrzeugniere integriert. LED Blitzleuchten in der Heckklappenverkleidung, die Sondersignalanlage DBS 5000 und eine Digitalfunkvorrichtung komplettieren das Einsatzfahrzeug.

BMW X1 xDrive20d: als Kommandoeinsatzwagen für die Feuerwehr.

Wie dynamisch und begeisternd ein Kommandowagen in uniformierter Version auftreten kann, zeigt der auf der RETTmobil 2023 vorgestellte BMW X1 xDrive20d* eindrucksvoll. Funktional und komfortabel, gleichzeitig sicher und schnell, ist dieser BMW ein maßgeschneidertes Werkzeug für Helfer in der Not. Außen garantieren eine Design-Folierung als Feuerwehr Kommandofahrzeug in Kombination mit der Sondersignalanlage DBS 4000 für maximale Visibilität auf dem Weg zum Einsatzort, aber auch am Einsatzort selbst. Verbaut sind die blauen LED-Frontblitzer Sputnik mini black – integriert im Randbereich der Fahrzeugniere – sowie je zwei gelbe und blaue LED-Blitzer in der Verkleidung der Heckklappe. Für die Kommunikation mit der Leitstelle

und mit anderen Rettungskräften verfügt der ausgestellte BMW X1 über eine Digital-Funkantenne auf dem Dachbalken und eine Digitalfunk-Vorbereitung für ein Sepura MRT. Eine größtmögliche Starterbatterie wurde bereits im Serienfertigungsprozesses des Basisfahrzeuges implementiert. Für eine schnelle und sichere Fahrt zum Einsatzort verfügt der BMW X1 xDrive20d* über 120 kW/163 PS und einem maximalen Drehmoment von 400 Nm. So motorisiert, erreicht der BMW X1 eine Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h und beschleunigt in 8,6 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h. Ausgesprochen sparsam fällt der Kraftstoffverbrauch von kombiniert 5,4–4,8 Liter* pro 100 Kilometer aus, das entspricht einem CO₂-Ausstoß von 142–127 g/km. Die vielfältigen Ausstattungselemente wie das Navigationssystem Professional, die beheizbaren Aktivsitze für Fahrer und Beifahrer, der BMW Driving Assistant mit Spurwechselwarnung und das BMW Head-Up Display erleichtern die Einsatzfahrt. Adaptive LED-Scheinwerfer, Fernlichtassistent und Nebelscheinwerfer sorgen für gute Sicht und gute Sichtbarkeit bei widrigen Wetterbedingungen und bei Dunkelheit. Ein im Fahrzeug verbauter Unfalldatenschreiber dient der Dokumentation und der Absicherung der Fahrzeugbesatzung, sollte das Fahrzeug selbst in einen Unfall verwickelt werden. Die Nutzungsmöglichkeiten des BMW X1 Kommandoeinsatzfahrzeuges werden durch eine Anhängerkupplung mit elektrisch schwenkbarem Kugelkopf erweitert. Damit keine Ausrüstungsgegenstände aus dem 490 Liter fassenden Gepäckraum nach vorne gelangen, sichert ein Stahltrenngitter die Passagiere von der Beladung. Des Weiteren verfügt das Fahrzeug noch über eine 230-V-Außeneinspeisung mit einer MELF-Einspeisesteckdose zur externen Stromaufnahme und einen Verteilerkasten mit zwei Steckdosen, über die externe Geräte mit Strom versorgt werden können.

BMW X3 xDrive20d: das ideale Notarzteinsetzfahrzeug (NEF)

Einen Eindruck, wie ein besonders dynamisches Rettungsfahrzeug aussehen kann, vermittelt das Notarzteinsetzfahrzeug auf Basis eines BMW X3 xDrive20d*. Der kraftvolle Zweiliter-Vierzylinder-Turbodiesel mit 140 kW/190 PS und einem maximalen Drehmoment von 400 Nm ermöglicht eine Höchstgeschwindigkeit von 213 km/h sowie eine Beschleunigung aus dem Stand auf 100 km/h in 7,9 Sekunden. Der Kraftstoffverbrauch liegt kombiniert bei 6,5 - 5,8 l/100 km und die CO₂-Emissionen kombiniert bei 171 – 151 g/km. Das Notarzteinsetzfahrzeug besitzt einen DBS 4000 Blaulicht Dachbalken, sowie 2 Blaue Frontblitzer in der Niere des Fahrzeugs. Zudem sind noch 4 weitere LED-Blitzleuchten links und rechts in der Heckklappenverkleidung verbaut. Schutzfolien sind an den Stoßfängern, hinten und an den B-Säulen angebracht. Außerdem verfügt das Fahrzeug über eine Dachantenne Tetra von Procom (640 mm Strahler) und eine Digitalfunkvorrichtung für ein Sepura MRT. Ein besonderes Highlight ist die fortschrittliche Rückschaukamera inklusive digitalem Innenspiegel. Dieser dient der besseren Beobachtung des rückwärtigen Verkehrs und erweist sich als besonders praktisch, vor allem wenn die Sicht nach hinten eingeschränkt ist.

BMW X5 xDrive45e*: als getarnte Version mit portablem Blaulichtsystem.

Schnell, geräumig und sicher: der BMW X5. Für dynamisches und gleichzeitig effizientes Fahren sorgt der Plug-in-Hybrid mit 290 kW/394 PS und einem maximalen Drehmoment von 600 Nm. Der Hybride BMW X5 kommt auf eine Höchstgeschwindigkeit von 235 km/h und während des vollelektrischen Fahrens auf 135 km/h, von 0 auf 100 km/h kommt das Fahrzeug in 5,6 Sekunden. Das 8-Gang Steptronic

Sport Getriebe schaltet vollautomatisch. Die Kraftverteilung erfolgt über das intelligente Allradantriebssystem BMW xDrive, das die Antriebskraft unter Berücksichtigung der jeweiligen Haftung des einzelnen Rades variabel verteilt. Der Verbrauch des BMW X5 xDrive45e* beträgt 1,3 Liter* pro 100 Kilometer und hat einen Stromverbrauch von 25,3 kWh/100 km, und die entsprechenden CO₂-Emissionen kombiniert von 30 g/km*. Ausgestattet mit dem M Sportpaket, sowie dem M Lederlenkrad verspricht das Fahrzeug nicht nur Schnelligkeit, sondern bietet auch Komfort. Weitere Sonderausstattungen wie der Driving Assistant Professional, Fernlichtassistent, BMW Gestiksteuerung und Parking Assistent sind Extras, die nicht nur den Komfort des Fahrerlebnisses erhöhen, sondern auch das Leben des Fahrers vereinfachen. Ein Head-Up Display, indem alle wichtigen Informationen, inklusive der Richtungshinweise des Live Cockpit Professional integriert und für den Fahrer ablesbar sind, ohne dass er den Blick von der Straße abwenden muss, ist auch in diesem BMW X5 integriert. Elektrisch verstellbare Komfortsitze für Fahrer und Beifahrer, sowie Sitzheizung für hinten und vorne, runden das Gesamtpaket ab. Zusätzlich ist in diesem BMW X5 eine mobile Koffieranlage des Partners Hänsch Warnsysteme GmbH integriert. Die mobile Warnanlage für den verdeckten z.B. Polizeieinsatz ist besonders für Anwender geeignet, die kein Warnsystem fest im Fahrzeug verbaut haben wollen, jedoch im Falle eines Einsatzes eine Warnanlage in Betrieb nehmen müssen. Während des Einsatzes können sowohl die LED-Kennleuchte als auch der Lautsprecher magnethaftend auf dem Fahrzeugdach platziert werden. Die Magnethaftung ist geprüft bis 250 km/h.

BMW i4* – TUNE IT! SAFE! Polizeifahrzeug

Die Initiative TUNE IT! SAFE! und der Aachener Tuningspezialist AC Schnitzer präsentieren das BMW i4 M50 Gran Coupé*. Das Kampagnenfahrzeug ist das Symbol für verkehrssicheres Tuning. Es ist

wichtig, auf die Verbraucher- und Herstellergruppen zuzugehen und für vorschriftenkonformes und sicheres Tuning für alle Verkehrsteilnehmer zu werben. Ziel der Initiative „TUNE IT! SAFE!“ ist es somit, mit einer bundesweiten Kampagne gegen unzulässiges und unsicheres Tuning vorzugehen. Mit der Polizei sowie Prüf- und Überwachungs-Organisationen als starke Partner, leistet die Kampagne eine wichtige Aufklärungsarbeit.

Der BMW i4* hat eine Leistung von 544 PS (400 kW). Und das maximale Drehmoment liegt bei 795 Nm. Das mit Polizeifolierung ausgerüstete Fahrzeug ist vollelektrisch und beschleunigt von null auf 100 km/h in nur 3,9 Sekunden, mit einer Höchstgeschwindigkeit von 225 km/h. Die CO₂-Emission liegt bei 0 g/km und hat eine Batterieentladungsphase von 22,5 – 18,1 kWh/100 km. Zur Tuning Ausstattung gehören die Ultra High Performance Reifen von Hankook, das Aerodynamik Paket, Innenausstattung, die Sondersignalanlage „RTK 7“, Hella Blitz-Kennleuchten und wie oben genannt die Folierung durch FOLIATEC.COM. Das Aerodynamik Paket besteht aus einem Frontsplitter, Carbon Frontspoiler-Elementen, Carbon Front Side Wings, Carbon Seitenschwellersatz, Carbon Heckdiffuser und dem Carbon Heckspoiler. Durch diese vielen auffälligen Komponenten wird das Kampagnenfahrzeug ein echter Hingucker. Zu den Elementen der Innenausstattung zählen die Aluminium -Schaltwippe, -Pedalerie, -Fußstütze und das iDrive Cover und der Keyholder. Zudem wurde das Fahrzeug um circa 20-25 mm tiefer gelegt. So vereint BMW und AC Schnitzer mit der extremen Leichtbauweise die Leidenschaft eines Sportwagens und kombiniert diese Basis mit richtungsweisenden Tuning-Maßnahmen. Das TUNE IT! SAFE! Kampagnenfahrzeug wird somit zu einem echten Unikat.

BMW X3 xDrive20d als Kommandoeinsatzwagen für die Feuerwehr.

Neben dem TUNE! IT SAFE! steht der BMW X3 xDrive20d* als Kommandoeinsatzwagen für die Feuerwehr auf unserer Außenfläche.

Der BMW X3 xDrive20d* verfügt über eine Leistung von 140 kW/190 PS und einem Drehmoment von 400 Nm, Was zu einer Höchstgeschwindigkeit von 213 km/h in 7,9 Sekunden von 0 auf 100 km/h führt. Der kombinierte Kraftstoffverbrauch beträgt 5,8 l/100 km und resultiert in einer CO₂-Emission kombiniert von 151 g/km. Eine Signalfolierung im Farbton RAL 3000 und der Schriftzug „Feuerwehr“ an den Seiten, am Heck und auf der Motorhaube und eine Sondersignalanlage inklusive gelber Blinker und Alley Lights erhöhen die Sichtbarkeit des Einsatzfahrzeuges.

Die an der Dachreling montierte Sondersignalanlage sowie zwei blaue Front- und vier Heckblitzer garantieren während eines Einsatzes die notwendige Aufmerksamkeit der anderen Verkehrsteilnehmer. Zum Ausstattungsumfang gehören zudem eine Digitalfunkvorrichtung, eine Zusatzbatterie inklusive Ladegerät sowie zwei Steckdosen und zwei Feuerlöscher.

Das Einsatzfahrzeug verfügt über eine Motorweiterlaufschaltung mit Diebstahlschutz zur Sicherung des Fahrzeuges. Für die schnellstmögliche Anfahrt zum Einsatzort kann sich der Fahrer auf die Hinweise des Navigationssystems Professional verlassen. Gesteigerter Komfort an Bord garantieren unter anderem die Komforttelefonie, Fernlichtassistent sowie Sitzheizung und Sitzbelüftung und Lordosenstütze für Fahrer und Beifahrer.

Flexibel und schnell: die BMW F 850 GS.

Das auf der RETTmobil 2023 gezeigte BMW-Motorrad F 850 GS demonstriert eindrucksvoll, welche Qualitäten sie für den Einsatz als Behördenmotorrad mitbringt.

Die BMW F 850 GS-P begeistert im Straßeneinsatz durch ein überaus spurstabiles Fahrwerk und Sprintstärke. Im Gelände überzeugt sie durch ihre enormen Kraftreserven und die unkomplizierte Beherrschbarkeit. Dies sind beispielhafte Qualitäten, mit denen sie sich vor allem für die Arbeit im Katastrophenschutz qualifiziert und die Tradition dieser unvergleichlichen Erfolgsgeschichte weiterführt.

Mit ihrer robusten Bauweise, der starken Leistung und der hohen Flexibilität im Einsatz, erweist sich die BMW F 850 GS-P als reinrassige, funktionelle Enduro. Diese Vorzüge ergänzt sie perfekt mit vorbildlichen Sicherheitsfeatures und ergonomischem Reisekomfort. Vorzüge, die den Fahrer auch Langstrecken entspannt bewältigen lassen.

Durch ihre verschiedenen Fahrmodi (zum Beispiel: Rain & Road) und das elektronisch verstellbare Fahrwerk ist sie anpassbar und kann somit auf der Straße, als auch im Gelände gefahren werden, um flexibel für unterschiedliche Einsatzsituationen zu sein. Neben dem serienmäßigen BMW-Motorrad ABS sind im Rahmen der Sonderausstattung Fahrmodi Pro auch das schräglagenoptimierte ABS Pro inkl. dynamischen Bremslicht sowie die beiden zusätzlichen Fahrprogramme „Dynamic“ und „Enduro“ an Bord der gezeigten BMW F 850 GS.

Zudem besitzt sie eine Motorweiterlaufschaltung und integrierte Navigation und Kommunikation über GSM.

Das Motorrad verfügt über eine eingebaute Funkvorbereitung für den Digitalfunk und über im Fahrzeug integrierte Bedienung, welche per Bluetooth an den BMW Motorradhelm gekoppelt ist.

Zur optischen Ausstattung des Motorrads zählen neben der Folierung im Design der Feuerwehr die LED-Arbeitsleuchten in der LED-Rundumkennleuchte, wobei die LED-Beleuchtung jeweils für den Einsatz

angepasst wird. Gesteuert werden die gesamte Lichtanlage und die Tonfolgeanlage sicher über die kompakten und ergonomisch optimal positionierten Bedieneinheiten am Lenker. Der Fahrer nimmt auf einem Einzelsitz mit Funkkasten Platz. Darin lassen sich sämtliche Endgeräte transportsicher verstauen und sind im Bedarfsfall sofort griffbereit. Weitere Utensilien, die am Einsatzort benötigt werden – beispielsweise der handliche Feuerlöscher –, können in den beiden seitlichen Koffern mit großzügig dimensioniertem Stauraum untergebracht werden. Zur Ausstattung zählen des Weiteren Heizgriffe, Handschutz und Schutzbügel.

Angetrieben wird die BMW F 850 GS von 2-Zylinder-4-Takt-Reihenmotor mit einem Hubraum von 853 Kubikzentimeter und einer Leistung von 90 PS/70 kW. Das maximale Drehmoment liegt bei 92 Nm und der Normverbrauch nach WMTC beträgt 4,1l/100km. Die Höchstgeschwindigkeit des flexiblen und schnellen Motorrads variiert je nach Ausstattung über 200 km/h.

Energiegeladen – Emissionsfrei: Die BMW CE 04 P.

Präsentiert wird das Einsatzmotorrad der Zukunft – Die BMW CE 04 P. Das erste elektrische Motorrad ab Werk für Einsätze in der Stadt mit verschiedenen Fahrmodi, Keyless Ride, Ladekabel mit in-cable box für Haushaltssteckdosen und voll LED-Scheinwerfer in der Serienausstattung.

In der Sonderausstattung für Behörden sind Features, wie das hohe Windschild, der Emergency-Call und ein Schnellladegerät enthalten. Des Weiteren hat das Motorrad einen Hauptständer und eine Diebstahlwarnanlage. Das Komfort Paket besteht aus einer Komfortsitzbank, Sitzheizung und Heizgriffen. Das zugehörige Dynamik Paket enthält LED-Tagfahrlicht, Fahrmodi Pro, ABS Pro und das Headlight Pro. Weitere Elemente sind die LED-Blitzkennleuchten in blau, rot und gelb und die elektronische Sirene.

Durch diese besonderen Features des Elektromotorrades wird die BMW CE 04 P das Einsatzfahrzeug der Zukunft in urbanen Bereichen.

Sie besitzt einen LED-Informationdisplay vorne und hinten, einen TFT Display mit Connectivity und Kommunikation über das Mobiltelefon mit Bluetooth.

Die maximale Leistung liegt bei 31 kW und die Höchstgeschwindigkeit beträgt 120 km/h. Das Motorrad hat eine Reichweite von 130 Kilometer und hat einen Energieverbrauch nach WMTC von 7,7 kW/100 km. Mit dem Schnellladegerät kann das Zukunftszweirad in circa einer Stunde geladen werden.

Das Stichwort des BMW CE 04 P lautet: Emissionsfrei- Effizienz – Energiegeladen.

***Verbrauchs-/Emissionsangaben:**

BMW i4 eDrive35: Stromverbrauch in kWh/100 km: - (NEFZ) / 18,7–15,8 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 406–483

BMW X5 xDrive40i: Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: - (NEFZ) / 9,9–8,5 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: - (NEFZ) / 224–193 (WLTP)

BMW iX1 xDrive30: Stromverbrauch in kWh/100 km: - (NEFZ) / 18,1–16,9 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 416–439

BMW X3 xDrive 20d: Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: - (NEFZ) / 6,5–5,8 (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert in g/km : - (NEFZ) / 171–151 (WLTP)

BMW iX xDrive40: Stromverbrauch in kWh/100 km: - (NEFZ) / 21,4–19,4 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 403–435

BMW i4 M50: Stromverbrauch in kWh/100 km: - (NEFZ) / 22,5–18,1 (WLTP); Elektrische Reichweite (WLTP) in km: 414–519

2. Werkseigene Umrüstung am Standort München.



Das Zentrum für Behörden und Sonderfahrzeuge rüstet die Einsatzfahrzeuge selbst um.

Über 60 Jahre Kompetenz und Erfahrung für Behördenfahrzeuge.

Pro Tag werden im Werk in München bis zu fünf Einsatzfahrzeuge für den Einsatz nationaler und internationaler Behörden produziert.

Aktuell sind insgesamt knapp 3.000 BMW-Fahrzeuge bei der Polizei Bayern im Einsatz, 500 davon kommen aus dem BMW Group Werk München.

Die Einsatzfahrzeuge der BMW Group haben eine jahrzehntelange Tradition. Bereits in den 1950er Jahren stellte die Münchner Polizei neue Streifenwagen auf Basis der Modelle BMW 501 und BMW 502 in den Dienst. Der BMW 501 war das erste BMW Fahrzeug, welches für den Polizeidienst umgerüstet wurde. Die Limousinen mit großen 6- und 8-Zylinder-Motoren galten als Maßstab in Bezug auf Zuverlässigkeit und Einsatztauglichkeit, landesweit bekannt wurden die Streifenwagen der Münchner Polizei durch die TV-Serie „Funkstreife Isar 12“, und wurden im Volksmund fast liebevoll „Barockengel“ genannt. Ab diesem Zeitpunkt hat die BMW Group die Entwicklung systematisch vorangetrieben. Die über 65-jährige Erfahrung im Bau von Sonderfahrzeugen für Polizei, Feuerwehr, Rettungsdienste und Regierungsorganisationen bildet heute die Basis für außergewöhnliches Know-how, Innovationskraft und Qualität.

Entwickelt und produziert in München.

Die behördenspezifische Ausstattung der BMW-Modelle wird von der BMW M GmbH entwickelt und im BMW Zentrum für Behörden und Sonderfahrzeuge (ZBS) in die Fahrzeuge integriert.

Mit der Beauftragung des Zentrums für Behörden und Sonderfahrzeuge für die Umrüstung der Einsatzwagen bündelt BMW sämtliche Kompetenzen aus Produktion und Materialsteuerung im BMW Werk München und bietet somit unseren Kunden eine gleichbleibende, exzellente Fertigungsqualität.

Für Polizei, Feuerwehr und Notärzte gibt es ein definiertes Angebot („Baukasten“) an einsatzspezifischen Umfängen („Sonderwünsche“) und weiteren Sonderausstattungen, um auch „WLTP“- Werten für Einsatzfahrzeuge ermitteln zu können.

3. Zuverlässigkeit mit Tradition Know-how, Erfahrung und maßgeschneiderte Entwicklung.



Die herausragende Qualität der BMW Einsatzfahrzeuge basiert auf jahrzehntelanger Erfahrung mit Spezialfahrzeugen für Rettungsdienste, Feuerwehren und Polizei im In- und Ausland sowie der Innovationskraft des führenden Herstellers von Premium-Automobilen und -Motorrädern.

BMW entwickelt gemeinsam mit nationalen und internationalen Behörden modernste Einsatzfahrzeuge. Angepasst an die jeweiligen lokalen Vorschriften und Anordnungen bieten die Modelle maximale Sicherheit, Wirtschaftlichkeit und innovative Technik. Die speziellen Sonderausstattungen der BMW Einsatzfahrzeuge erfüllen in Sachen Qualität, Funktionalität und Sicherheit die gleichen hohen Anforderungen wie das Basisfahrzeug selbst.

Maßgeschneiderte Entwicklung in Abstimmung mit dem Kunden.

Der Erfolg und die Beliebtheit der Einsatzfahrzeuge der BMW Group liegen auch darin begründet, dass die Ingenieure der BMW Group bereits im Entwicklungsstadium eng mit den zukünftigen Nutzern zusammenarbeiten. Auf diese Weise fließen die Praxiserfahrungen der Feuerwehren, Rettungsdienste und Polizeien in das neue Einsatzfahrzeug ein. Die BMW Group berücksichtigt zudem die jüngsten technischen Entwicklungen. Um die jeweils optimale Funktion sicherzustellen, ist der Einbau etwa von Mess-, Funk- und Signalsteuerungstechnologie in den normalen Produktionsprozess integriert. Auf diese Weise gewährleistet die BMW Group sowohl für die Spezialausstattung als auch für das Gesamtsystem höchste Funktionalität, Sicherheit und Langlebigkeit – Qualitätsstandards, die

mit einer bloßen Nachrüstung von Komponenten nicht erreicht werden können. Abschließend wird jedes Einsatzfahrzeug inklusive aller Ein- und Anbauteile strengen Tests unterzogen, die weit über die Anforderungen bestehender Prüfnormen hinausgehen. Am Ende liefert die BMW Group ein maßgeschneidertes Produkt, dessen Komponenten perfekt aufeinander abgestimmt sind und als integrale Bestandteile des Gesamtsystems genau so funktionieren, wie es der Kunde erwartet und für den Einsatzzweck benötigt.

Auf allen Kontinenten im Einsatz.

Auch in Extremsituationen haben sich Fahrzeuge der BMW Group mit ihren außergewöhnlichen Qualitäten immer wieder bewährt und sind deshalb über Landesgrenzen hinweg auf der ganzen Welt gefragt. Es ist daher eine logische Konsequenz, dass die Automobile und Motorräder der BMW Group heute auf allen Kontinenten im Einsatz sind. Da sich die Anforderungen an die Einsatzkräfte in den verschiedenen Ländern teils erheblich voneinander unterscheiden, erfolgt auch dort die Konzeption in enger Abstimmung mit den Spezialisten der jeweiligen Institutionen. Durch die schon erwähnte langjährige enge Zusammenarbeit mit internationalen Behörden kann die BMW Group die ständig wachsenden Anforderungen auch bei sehr speziellen Kundenwünschen in professioneller Weise erfüllen. Denn nur so bekommen die Einsatzkräfte in Europa, Asien und Übersee exakt das Fahrzeug an die Hand, dass sie bei ihrer Arbeit vor Ort optimal unterstützt – im dienstlichen Alltag ebenso wie unter extremen Einsatzbedingungen.